

CALL FOR PAPER SP ART WORKS

Für die zweite Ausgabe von brink – Magazin zwischen Kunst und Wissenschaft suchen wir Bild- und Textbeiträge von Studierenden, WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen zum Thema Sprung.

Ein Sprung: Das ist eine Bewegung oder ein Wechsel des Ortes. Aber wo wird gesprungen und was übersprungen? Hat der Sprung einen Ort oder keinen, ist er zwischen zweien? Ist ein Sprung messbar, fassbar, erfahrbar? Vielleicht ist es der Sprung, der Erfahrungen möglich macht, nicht der Schritt auf gesichertem Terrain.

Ein Sprung kann ein Riss in festem Material, in einer ursprünglich geschlossenen Oberfläche sein: instabil, durchlässig, gefährlich. Und dann: Ende oder Veränderung? Gibt es eine Bewegung, die keinen Sprung zulässt oder bedarf jede Veränderung des Sprungs, um tatsächlich anders zu sein statt ähnlich? Kann der Sprung ein Bruch mit dem Vorangegangenen, der Gegenwart, dem Gegebenen sein – mit all dem, was nicht springt, sondern bleibt, wartet, stillsteht? Was heißt es dagegen ins Sein zu springen, im Sprung zu sein, auf dem Sprung? Ein Sprung kann ein Ereignis, ein Sprung in die Zeit, in der Zeit, zwischen den Zeiten sein. Welche aber ist die Zeit des Sprungs? Und was tun, wenn es Zeit ist, zu springen?

Artworks (Fotografie, Malerei, Skulptur, Architektur, Installation, Illustration, Collage u.a.) oder Texte, gerne auch Abstracts (max. 1 Seite) in Englisch oder Deutsch mit kurzen Angaben zur Person bis zum 19.02.2012 an

brink

redaktion@brinkmagazin.de
www.brinkmagazin.de